

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 243.

Sonntag, den 30. August.

1840.

### Bekanntmachung.

In Folge des Gesetzes vom 23. Mai d. J., die Ausübung des landesherrlichen Salzverkaufsrechts betreffend, haben wir uns bewogen gefunden, den bisher für Rechnung der Stadtcasse betriebenen Salzshank auszugeben und in die Hände von Privatpersonen zu legen. Es sind daher die hiesigen Bürger und Kramer

Herr Louis Cyriacus im Salzgäßchen,  
Herr Christ. Ernst Wilhelm Besser an der Ecke des Brühls,  
Herr Heinrich Eduard Gruner am Königsplatz,  
Herr Franz Volkmar Schöne in der Dresdner Straße

von uns an und in Pflicht genommen worden, welche den Salzverkauf von und mit

dem 1. September d. J., mit Befall des Gemäses, ausschließlich nach Leipziger Kramergewicht und nach dem hier angefügten, in jeder Salzshankstätte aushängenden Preis-Courante zu betreiben haben.

Leipzig, den 27. August 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dito.

### Verzeichniß der Salz-Verkaufspreise zu Leipzig. Pr. Cour.

Kramer-Gewicht.		Pr. Cour.		
Pfund.	Loth.	Zblr.	Gr.	Pf.
128	—	3	11	—
64	—	1	17	6
32	—	—	20	9
16	—	—	10	5
8	—	—	5	3
4	—	—	2	8
2	—	—	1	4
1	—	—	—	8
—	16	—	—	4
—	8	—	—	2
—	4	—	—	1

### Vom 22. bis 28. August sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 22. August.

Ein Knabe 3 Wochen, Franz Robert Blättermanns, Schaffners bei der Eisenbahn S., in der Frankf. Str.; st. an Krämpfen.

Eine Frau 65 Jahre, Fr. Gottl. Meyers, Handarbeiters Witwe, in den Thonbergs-Strassenhäusern; st. an Brustwassersucht.

Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Paul Andreas Gustav Amtmanns, Handarbeiters Sohn, in der Gerbergasse; starb an Krämpfen.

Ein unehel. Knabe 18 Wochen, am neuen Kirchhofe; starb an Krämpfen.

Ein unehel. Knabe 3 Wochen, in der Antonstraße der Friedrichsstadt; starb an Schwäche.

Sonntags, den 23. August.

Ein Mann 60 Jahre, Christian Fr. Ackermann, Maurergeselle, in der großen Windmühlengasse; st. an Brustkrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 30 Jahre, Karl Fr. Pfau, Strumpfwirkergehilfe, im Jakobshospital; starb am Nervenfieber.

Montags, den 24. August.

Ein Mann 66 Jahre, Hr. D. Karl August Kuhl, ordentlicher Professor der Medicin und Chirurgie, d. Z. Dechant, Beisitzer der medicinischen Facultät, chirurgischer Demonstrator im klinischen Institut, Stadtwundarzt und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, in der Hainstraße; starb am Schlagflusse.

Ein Junggesell 32 Jahre, Hr. Karl Fr. Pittschast, der Handlung Beflissener, in der Zeiger Straße; st. an Brustkrankh.

Ein Knabe 8 Monate, Hrn. Karl Friedrich Büchners, Kuchenbäckers auf dem Brandvorwerke Sohn, vor dem Münzthore; starb an Magenerweichung.

Dienstags, den 25. August.

Ein Mädchen  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Julius Meißners, Bürgers und Kramers Tochter, in der Burgstraße; starb an Krämpfen.

Ein Mann 83 Jahre, Hr. Johann Gottlieb Bärlich, gewesener Bürger und Schenkewirth, Incorporirter im Johannis-hospital; starb an Altersschwäche.

Eine Frau 80 $\frac{1}{2}$  Jahre, Johann Heinrich Schröters, gewesenen Stellmachermeisters zu Großschocher Ehefrau in der Johannisgasse; starb an Altersschwäche.

Ein Mädchen 16 Wochen, Joh. Christ. Schumanns, Einwohners Tochter, in der Schloßgasse; st. an Drüsenkrankheit.